



FDP-Fraktion | 09.01.2003 - 01:00

SEHN: Christenverfolgung ist eine traurige Realität

MAINZ/BERLIN. Zu der in Mainz stattfindenden Pressekonferenz von Kardinal Lehmann zur Initiative "Solidarität mit verfolgten und bedrängten Christen", erklärt die kirchenpolitische Sprecherin der FDP-Bundestagsfraktion, Marita SEHN:

Die FDP begrüßt die Initiative "Solidarität mit verfolgten und bedrängten Christen". Die weiterhin in vielen Ländern der Welt stattfindende Verfolgung von Christen wird vielfach nicht mehr wahrgenommen. Dabei sind Ausschreitungen, Diskriminierungen und Schikanen in vielen Ländern, wie z.B. Indonesien, Indien, Vietnam, China, und vielen anderen, eine tägliche leidvolle Erfahrung für die dort lebenden Christen. Dieses Leid und Unrecht darf nicht vergessen werden.

So wie Deutschland von Verfolgung bedrohten religiösen Minderheiten Schutz und Asyl gewährt, so sollten wir uns dafür einsetzen, dass auch Christen in anderen Ländern diesen Schutz und Rückhalt erfahren.

Die FDP begrüßt die Initiative "Solidarität mit verfolgten und bedrängten Christen" als Beitrag dazu, dass die Verfolgung und Diskriminierung von Christen nicht in Vergessenheit gerät.

Bettina Lauer - Telefon (0 30) 2 27-5 57 36 - pressestelle@fdp-bundestag.de [1]

Quell-URL: <https://www.liberale.de/content/sehn-christenverfolgung-ist-eine-traurige-realitaet#comment-0>

Links

[1] <mailto:pressestelle@fdp-bundestag.de>